

Sitzung am: 06.06.2018	öffentlich	TOP Nr.: 6	Amt/Sachbearbeiter: Kämmerei/Herbert Seckinger
---------------------------	------------	---------------	---

Kindergarten Zachäus, aktuelle Entwicklung**Sachvortrag:**

In der Kindergartenbedarfsplanung 2017/18 ist vorgesehen, dass im evangelischen Kindergarten Zachäus eine altersgemischte Kindergarten-Kleingruppe von 10 auf 20 Plätze aufgestockt und eine zusätzliche Krippengruppe mit 10 Plätzen eingerichtet wird.

Aufgrund der hohen Nachfrage hat der kirchliche Kindergartenträger inzwischen eine Betriebserlaubnis für die Aufstockung um 10 Kindergartenplätze und eine zusätzliche Krippengruppe mit 7 Plätzen beantragt. Inzwischen wurden kleinere bauliche Maßnahmen durchgeführt, um die Voraussetzung für die Genehmigung zu schaffen (z.B. zusätzliche Fluchttür). Wegen der räumlichen Verhältnisse ist zunächst keine weitere Erhöhung der Platzzahl möglich. Insgesamt stehen dann 117 Plätze (90 Kindergarten- und 27 Krippenplätze) zur Verfügung, die voraussichtlich voll belegt sein werden. Als Dauerlösung ist eine Erweiterung mit neuem Raumkonzept notwendig, die derzeit geplant wird.

Mit der Erhöhung der Platzzahl ist auch eine Erhöhung des Personalbestands um 2 Stellen notwendig. Außerdem wird die Einrichtung einer ständigen Stellvertretung der Kindergartenleitung empfohlen, die mit einer Höhergruppierung und Teilfreistellung von 10 Wochenstunden verbunden wäre, was ebenfalls zusätzlichen Personalbedarf verursacht.

In einem Gespräch mit der Kindergartenleiterin und Vertreterinnen der Kirchengemeinde wurde die Situation besprochen. Nach Auffassung der Verwaltung ist die Umsetzung der erhöhten Platzzahl unumgänglich, was in der Bedarfsplanung auch so berücksichtigt ist. Auch die Einrichtung der ständigen Stellvertretung dürfte gerechtfertigt sein, da mit der Erhöhung der Kinderzahl der Verwaltungsaufwand weiter zunimmt. Die Verwaltung schlägt daher vor, der ständigen Stellvertretung ab dem nächsten Kindergartenjahr zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung der zusätzlichen Kindergarten- und Krippenplätze sowie dem zusätzlichen Personalbedarf zu. Der Einrichtung einer ständigen Stellvertretung ab dem Kindergartenjahr 2018/19 wird ebenfalls zugestimmt.

